

TISCHVORLAGE

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Nürnberg, 18.10.2017

Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss am 24.10.2017: Stellenplan 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die **Streichung von 12 VK-Stellen „Kommunaler Ordnungsdienst“**, wie sie in den Stellenschaffungsanträgen für den Haushalt 2018 unter der laufenden Nummer 14 ausgewiesen sind.

Begründung: Ziele des Außendienstes sollen die Prävention sowie die konkrete Ahndung von Verstößen gegen städtisches Ordnungsrecht, Satzungen oder Auflagen sein. Im Weiteren werden vor allem Tätigkeitsschwerpunkte wie das Feststellen und die Veranlassung zur Entsorgung wilder Müllablagerungen, von „Schrotträdern“ etc. aufgeführt sowie die Kontrolle und Feststellung unerlaubten Alkoholgenusses im öffentlichen Raum.

Das geplante Personal hat der Eingruppierung zu Folge eine Verwaltungsprüfung I als Voraussetzung, was dazu führt, dass der „Kommunaler Ordnungsdienst“ mit knapp einer Million Euro zu Buche schlägt.

Es ist absehbar, dass die Bürgerinnen und Bürger mit Einführung dieses Dienstes eine hohe Erwartungshaltung in puncto Ordnung und Sicherheit haben, die mit der z.Zt. geplanten Organisation unseres Erachtens nicht erfüllt werden kann.

Darüber hinaus steht für uns fest: Für die Sicherheit und Ahndung von Verstößen in der Stadt ist die Polizei zuständig. Hier muss auf Landesebene für die Ausstattung und ausreichendes Personal gesorgt werden. Die Verantwortung für die Sauberkeit ist dagegen Aufgabe der Stadt. Erreichbar ist diese unserer Ansicht nach zum einen mit Kampagnen für die Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger und zum anderen auch mit einer entsprechenden Erhöhung des Reinigungsturnus der Stadt. Letzteres ist auch möglich in Kooperation mit der NOA Beschäftigungsgesellschaft der Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo, Stadträtin

TISCHVORLAGE

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 18.10.2017

Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss am 24.10.2017: Stellenplan 2018 TOP 3 „Fortführung befristeter Stellen“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in o.g. Tagesordnungspunkt werden für 26 Stellen „Frankenschnellweg“ mit Befristung 12/17
Fristverlängerungen bis 12/27 beantragt.

Der Startschuss für den Beginn des Baus für den Frankenschnellweg ist jedoch noch offen, da es
überhaupt nicht absehbar ist, wann eine Einigung der Parteien „Für und Wider“ vorliegen wird.

Der derzeitige „Personalpool“ wird für andere Aufgabenbereiche eingesetzt, u.a. auch für den
Bereich Hafenbrücken.

Wir stellen aus diesem Grund folgenden **Antrag**:

Für, nach unserer Kenntnis, acht Stellen, die derzeit im Hafenbrückenbau eingesetzt sind,
beantragen wir eine Fristverlängerung bis 2023. Laut Projektbeschreibung soll das Projekt bis
dahin beendet sein. Die üblichen 18 Fristverlängerungen „Frankenschnellweg“ lehnen wir ab.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo, Stadträtin

TISCHVORLAGE



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 18.10.2017

Antrag für den Personal-und Organisationsausschuss am 24.10.2017: Stellenplan 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung von insgesamt **2 VK-Stellen „Radschnellverbindungen“**, wie sie in den Stellenschaffungsanträgen für den Haushalt 2018 unter der laufenden Nummer 111 (1 VK-Stelle) ausgewiesen sind.

Begründung:

Im Verkehrsausschuss am 28.09.2017 wurde über die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen sowie das geplante weitere Vorgehen berichtet. Mit den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen liegt nun eine umfangreiche und bereits sehr detaillierte Entscheidungsgrundlage vor, auf deren Basis die erforderlichen nächsten Schritte zur Realisierung eines Radschnellverbindungsnetzes in der Region unternommen werden können. Um das Projekt Radschnellverbindungen für den Großraum Nürnberg möglichst effektiv weiter voranzubringen und die damit verbundenen Aufgaben bewältigen zu können, benötigt das Verkehrsplanungsamt zusätzliche Kapazität.

Radschnellwege sind ein wichtiger Aspekt zur Reduzierung des einpendelnden Individualverkehrs. Die positiven Veränderungen auf das Stadtklima durch weniger PKWs in der Innenstadt müssen hier nicht näher erläutert werden. Doch bedeuten Schnellradwegen auch große Veränderungen im öffentlichen Raum. Der als von der Verbindung günstigste erscheinende Weg ist nicht immer die beste Wahl, weil ein hoher Flächenverbrauch dem entgegensteht. Zum anderen ist die Grundstücksfrage oft eine heikle Angelegenheit. Gute Planung von Anfang an ist also wichtig für den langfristigen Erfolg. Die Schaffung der Stellen ist aus dieser Sicht zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo, Stadträtin

TISCHVORLAGE



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 18.10.2017

Antrag für den Personal-und Organisationsausschuss am 24.10.2017: Stellenplan 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung von 1 VK-Stelle „Radwegeplanung“.

Begründung: Nürnberg hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil des Radverkehrs deutlich zu erhöhen. Allerdings geht der Ausbau von Radwegen bisher nur schleppend voran. Für einen schnelleren und effektiveren Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur in Nürnberg ist neben der Erhöhung des Radwege-Etats die entsprechende Personalkapazität bei der Planung nötig.

Die Schaffung von 1 VK-Stelle für die Radwegeplanung ist aus unserer Sicht zwingend geboten.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo, Stadträtin

Beilage 1.10
zur Sitzung des Personal- und
Organisationsausschusses
vom 24.10.2017

TISCHVORLAGE



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 18.10.2017

Antrag für den Personal-und Organisationsausschuss am 24.10.2017: Stellenplan 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung von 5 VK-Stellen „Reinigungsdienst Stadt“ in Kooperation mit der NOA gGmbH.

Begründung: Die Sauberkeit der Stadt wird von vielen Bürgerinnen und Bürgerin auf jeder Bürgerversammlung angesprochen. Neben entsprechenden Kampagnen der Stadt sind Aktivitäten vor Ort unerlässlich. Die Erfahrung zeigt, dass dort, wo schon Abfall lagert, immer etwas dazu kommt, da ist zeitnahe Entsorgung geboten.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo, Stadträtin

TISCHVORLAGE



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Nürnberg, 18.10.2017

Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss am 24.10.2017: Stellenplan 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung von **1 VK-Stelle „Planung und Bau Grün-Straßenbäume“**, wie sie in den Stellenschaffungsanträgen für den Haushalt 2018 unter der laufenden Nummer 129 (0,5 Stellen) ausgewiesen sind.

Begründung: Der Arbeitsumfang hat sich aufgrund der steigenden Zahl an Straßenbauprojekten, des steigenden politischen Drucks nach mehr Straßenbäumen in Nürnberg sehr stark erhöht. Hinzu kommen der steigende Druck der Öffentlichkeit und von Fachleuten nach mehr Bäumen, die erhebliche Zunahme an Spendengeldern, die umgesetzt werden müssen sowie die steigende Zahl an Baumpateninitiativen. Leere Baumscheiben im gesamten Stadtgebiet sollen überprüft und innerhalb von 1 - 2 Jahren wieder bepflanzt werden, damit zukünftig jahrelange Leerstände bei Baumstandorten vermieden werden. Erhöhte Baumpflanzungszahlen seit 2011 mit nun 3-jähriger investiver Pflegebetreuung zur Sicherstellung der Anwachsphase und Starthilfe am neuen Standort zur nachhaltigen Baumentwicklung erhöhen den Arbeitsaufwand in Stückzahlen, Koordination, Kontrolle und Betreuung über die ersten drei Jahre sehr stark (bis 2008 wurden die Bäume bereits nach 1 Jahr Fertigstellungspflege an den Unterhalt übergeben). Aktuell werden ca. 1.000 neue Baumpflanzungen aus den letzten drei Jahren (Einzelstandorte) über das gesamte Stadtgebiet verteilt, von einem Techniker mit teilweiser Unterstützung eines Dipl.-Ing. betreut, dessen Arbeitskraft dadurch aber im Bereich der Planung dieser Gruppe stark fehlt. Die einzelnen Bäume müssen zwischen April und Oktober u. a. wöchentlich bzw. alle 2 Wochen gewässert werden.

Die Planungen der Stadt zur Pflanzung von Straßenbäumen sind sehr zu begrüßen. Straßenbäume sind wichtig für ein gesundes Klima in der Stadt. Mit der Pflanzung einhergehen muss auch eine optimale Pflege. Viele Informationsquellen zeigen uns, dass es daran wegen fehlender Personalressourcen oft mangelt.

Die Schaffung der Stelle ist aus dieser Sicht zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo, Stadträtin

TISCHVORLAGE



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 18.10.2017

Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss am 24.10.2017: Stellenplan 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung von 1 VK-Stelle „Betrieb und Unterhalt - Spielplatzkontrollen“, wie sie in den Stellenschaffungsanträgen für den Haushalt 2018 unter der laufenden Nummer 131 (0,5 Stelle) ausgewiesen ist.

Begründung:

Seit der SÖR-Gründung im Jahr 2009 hat sich die Anzahl der durch SÖR zu kontrollierenden Spielplätze insgesamt um 73 auf 434 erhöht. SÖR übernimmt die operativen und Jahreskontrollen für die öffentlichen Spielplätze, die dem Eigenbetrieb zugeordnet sind. Zeitgleich müssen aber auch für Fremddienststellen, wie die städtischen Schulen, das Jugendamt, die Bürgerämter, die Museen, die Kliniken und Bäder die Kontrollen der Spieleinrichtungen durch das qualifizierte Fachpersonal von SÖR durchgeführt werden. Die derzeitigen Personalkapazitäten reichen hierfür nicht mehr aus.

Neben den o.g. Aufgabenbereichen spielt die Sauberkeit der Spielplätze für deren Aufenthaltsqualität eine herausragende Rolle. Hier ist dringender Handlungsbedarf.

Die Schaffung der Stelle ist aus dieser Sicht zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo, Stadträtin

TISCHVORLAGE



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 18.10.2017

Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss am 24.10.2017: Stellenplan 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung von 1 VK-Stelle „Schwimmen Lernen“.

Begründung:

Auch in diesem Jahr haben uns die Nachrichten über die mangelnde Schwimmfähigkeit der Kinder und Jugendlichen aufhorchen lassen und die Zahl der Badeunfälle erschreckt. Nach Angaben der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) sind vergangenes Jahr 537 Menschen in Deutschland ertrunken – fast 50 mehr als im Jahr zuvor, in dem es ebenfalls einen Anstieg gab.

Im Gegensatz zu anderen Städten hat Nürnberg die Badekapazität erhöht – ein gutes Zeichen! Hier ist aber auch eine entsprechende Personaldecke nötig. Der Sportservice führt das Projekt „Seepferdchen“ durch, mit dem im schulischen Schwimmunterricht die Betreuungskapazität erhöht wird. In der Sportkommission wurde über den großen Erfolg und über die große Nachfrage berichtet. Gäbe es mehr Personal, könnte das Projekt ausgebaut werden und mehr Kinder könnten erfolgreich am Schwimmunterricht teilnehmen. Die Stelle soll derart gestaltet werden, dass bei Bedarf entsprechende Anrechnung erfolgen kann, ähnlich wie im Projektbüro Kulturprofile.

Die Schaffung der Stelle ist aus dieser Sicht zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Elke Leo, Stadträtin

Beilage 1.14
zur Sitzung des Personal- und
Organisationsausschusses
vom 24.10.2017

TISCHVORLAGE



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 18.10.2017

Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss am 24.10.2017: Stellenplan 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die **Schaffung** von 2 VK-Stellen „**ÖPNV-Beschleunigung**“,

Begründung:

Der Ausbau der ÖPNV-Beschleunigungsinfrastruktur hängt stark von den zur Verfügung stehenden Mitarbeiterkapazitäten im Bereich der Planung ab. Aus den Diskussionen im Verkehrsausschuss wurde deutlich, dass die Anhebung um zwei Planstellen dringend erforderlich ist, um die Attraktivität des ÖPNV in Nürnberg weiter zu erhöhen.

Die Schaffung der zwei Stellen ist aus dieser Sicht zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Elke Leo, Stadträtin

Beilage 1.15
zur Sitzung des Personal- und
Organisationsausschusses
vom 24.10.2017



TISCHVORLAGE

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 18.10.2017

Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss am 24.10.2017: Stellenplan 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
wir beantragen die Schaffung von 1 VK-Stelle „KVÜ“

Begründung:

Zugeparkte Rettungswege, Hauseinfahrten, Geh- und Radwege sind für die Einen im besten Fall „nicht nachgedacht“ für die Anderen ein ständiges Ärgernis. Kinderwagen, RollstuhlfahrerInnen, FahrradfahrerInnen und FußgängerInnen müssen auf zum Teil stark befahrene Straßen ausweichen, um ihren Weg fortsetzen zu können.

Mehr Rücksichtnahme von allen Verkehrsteilnehmern ist erforderlich. Hierzu unterstützen wir ausdrücklich die Kampagne der Stadt zu mehr Rücksichtnahme im Straßenverkehr und die dafür vorgesehene Stelle im Stellenplan für 2018. Trotzdem sind wir überzeugt, dass auch Kontrollen Präventionscharakter haben. Wir wissen aus den verschiedensten teils stark verdichteten Stadtteilen, dass die Menschen das Gefühl haben, dass insgesamt und vor allem nachts zu wenig kontrolliert wird. Die Schaffung der Stelle ist aus unserer Sicht notwendig, damit auch in den Abendstunden entsprechende Kontrollen stattfinden können.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo, Stadträtin

TISCHVORLAGE



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 18.10.2017

Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss am 24.10.2017: Stellenplan 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung von 1 VK-Stellen „Biodiversität“

Begründung:

Das Thema der biologischen Vielfalt von Flächen wird in der wachsenden Stadt Nürnberg immer drängender. Es liegen bereits zwei Anträge aus dem Stadtrat auf Erstellung und Umsetzung einer umfassenden Biodiversitätsstrategie für Nürnberg vor. Die Erarbeitung einer solchen Strategie ist nicht nebenbei zu leisten. Sie sollte auch mit einer entsprechenden Diskussion in der Verwaltung und mit allen fachlichen Organisationen begleitet werden.

Der dringende Bedarf für die Stelle wurde bei einem Gespräch des Bündnis für Biodiversität mit VertreterInnen des Stadtrats am 9.10.2017 bestätigt.

Die Schaffung der Stellen ist uns aus dieser Sicht zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo, Stadträtin

Beilage 1.17
zur Sitzung des Personal- und
Organisationsausschusses
vom 24.10.2017

TISCHVORLAGE



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 18.10.2017

Antrag für den Personal-und Organisationsausschuss am 24.10.2017: Stellenplan 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die Schaffung von einer 0,5 VK-Stelle „Sachbearbeitung/Sekretariat“, für den Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung.

Begründung:

Durch die gestiegene Zahl von Zuwanderinnen und Zuwanderern in Nürnberg aus Fluchtgründen aber auch aus vielen Mitgliedsländern der Europäischen Union haben auch im Nürnberg Rat für Integration und Zuwanderung die Beratungs- und Verwaltungsaufgaben enorm zugenommen. Dies ist schon seit einigen Jahren zu beobachten, die Personalkapazität ist allerdings seit vielen Jahren unverändert.

Die Arbeit des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung ist ein wichtiger Baustein für die Wahrung der Interessen der Menschen Zuwanderungshintergrund. Mit großem ehrenamtlichem Engagement werden die Aufgaben Beratung und Unterstützung angeboten und durchgeführt. Auch der Stadtrat profitiert von der Fachkompetenz, wenn entsprechende Themen zur Diskussion und/oder Begutachtung vorliegen.

Die Schaffung der 0,5 Stelle ist aus dieser Sicht zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo, Stadträtin

TISCHVORLAGE



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 18.10.2017

Antrag für den Personal-und Organisationsausschuss am 24.10.2017: Stellenplan 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die **Schaffung** von **1 VK-Stelle „Projekt BLEIB“**, für den Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung.

Begründung:

BLEIB in Nürnberg ist ein Teilprojekt des Netzwerkes FIBA2 - Flüchtlinge in Beruf und Ausbildung Ostbayern, in dem der Rat für Integration und Zuwanderung der Stadt Nürnberg und der AAU e.V. in Nürnberg eng zusammenarbeiten, um die beruflichen Chancen für Flüchtlinge zu verbessern. BLEIB berät und unterstützt individuell und hilft bei der Suche nach einem gesicherten Beschäftigungs-verhältnis oder einem Studienplatz an einer deutschen Hochschule.

Arbeit und Bildung von geflüchteten Menschen ist Topthema in allen Diskussionsrunden zum Thema erfolgreiche Integration. Die gute Konzeption von BLEIB, gute Vernetzung zu allen Akteuren auf dem Arbeits- und/oder Bildungsmarkt verbunden mit großer Kompetenz ist sehr erfolgreich. Aufgrund der gestiegenen Zuwanderung hat die Beratungsarbeit enorm zugenommen.

Die Schaffung der VK-Stelle ist aus unserer Sicht zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo, Stadträtin



TISCHVORLAGE

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Nürnberg, 18.10.2017

Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss am 24.10.2017: Stellenplan 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die **Schaffung von 1 VK-Stelle „Projekt Prävention Radikalisierung“**, wie sie in den Stellenschaffungsanträgen für den Haushalt 2018 JHA unter der laufenden Nummer 24 J/B2 ausgewiesen ist.

Begründung:

Die „Prävention Radikalisierung“ wurde als wichtiges Ziel im Strategieprozess des Jugendamts benannt. Ziel ist die Konzeptionierung von Maßnahmen zur „Radikalisierungsprävention“. Hierzu gehört die Initiierung, Planung und Steuerung bedarfsgerechter Projekte genauso wie die Realisierung und Begleitung der Angebote für die unterschiedlichen Zielgruppen und verschiedenen Arbeitsfelder der Jugendhilfe. Außerdem ist die Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Auswertung Bestandteil dieser Stelle genauso wie die Vernetzung mit anderen Akteuren des Themenfeldes. Die Radikalisierungsprävention ist als Integrationsaufgabe erforderlich. Sie ist mit ihren besonderen Anforderungen der einzelnen Zielgruppen und Arbeitsfelder des Jugendamts in Abgrenzung zu bereits bestehenden Angeboten zu sehen. §§ 1, 14 SGB VIII bilden die Grundlage für die präventiven Maßnahmen im Bereich der Jugendhilfe. Als erste Erprobung möglicher Maßnahmen wurde 2017 das Theaterprojekt „Krass! Hauptsache radikal“ an fünf Standorten der Jugendsozialarbeit an Schulen durchgeführt. Dieses greift sowohl religiös als auch politisch motivierte Radikalisierung auf. Hier wurde deutlich, dass themenbezogene Projekte, gepaart mit einer vorausgehenden Schulung der Fachkräfte sowie einer intensiven Begleitung der jungen Menschen durch JaS eine erfolgsversprechende Präventionsmaßnahme sein kann.

Die Schaffung der Stelle ist aus dieser Sicht zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo, Stadträtin

TISCHVORLAGE



FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 18.10.2017

Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss am 24.10.2017: Stellenplan 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die **Fortführung** von 5 VK-Stellen „Traumafachstelle für Flüchtlinge“ (mit Befristung bis Ende 2020)

Begründung:

Flüchtlinge leiden bis zu 10-mal häufiger unter Angsterkrankungen, Depressionen oder Posttraumatische Belastungsstörungen als die Bevölkerung im Aufnahmeland. Nur die wenigsten können adäquat therapiert werden, weil wegen kultureller und sprachlicher Barrieren sowie wegen der Schwere der psychischen Probleme ambulante Therapieplätze fehlen. Zusätzlich bergen lange Wartezeiten das Risiko einer Chronifizierung der Erkrankungen. Eine adäquate Behandlung ist jedoch eine unabdingbare Voraussetzung für eine gelungene Integration der geflüchteten Menschen. Zusätzlich ist sie ein wichtiger Baustein der Sozialprävention.

Vor diesem Hintergrund ist es zwingend nötig, dass das niederschwellige, kultursensible und muttersprachliche Angebot der Fachstelle Trauma weitergeführt wird, das momentan im Rahmen der medizinischen Fachstelle Dianastraße 29 beheimatet ist. Ein Konzept zur Fortführung des Angebots liegt bereits vor.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo
Stadträtin



TISCHVORLAGE

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 18.10.2017

Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss am 24.10.2017: Stellenplan 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die **Schaffung** von **2 VK-Stellen „FQA/Heimaufsicht“**, wie sie in den Stellen-
schaffungsanträgen für den Haushalt 2018 unter der laufenden Nummer 58 ausgewiesen sind.

Begründung:

Nach dem Pflege- und Wohnqualitätsgesetz sollen alle Einrichtungen der Altenhilfe und Behindertenhilfe mindestens einmal jährlich begangen werden. Dabei steht die Pflegebe-
gutachtung im Vordergrund. Die Zahl der zu überprüfenden Einrichtungen stieg von 95
Einrichtungen (2013) auf 105 Einrichtungen (2016) an. Im Jahr 2016 konnten 22 Einrichtungen
nicht turnusmäßig kontrolliert werden. Für 2017 zeigt sich derselbe Trend. Gleichzeitig stieg der
Anteil der vorgefundenen erheblichen Mängel in den letzten Jahren stark an. 2016 wurden 59
erhebliche Mängel festgestellt, davon 49 im pflegerischen Bereich. Es konnte 2016 nicht auf
alle Beschwerden im pflegerischen Bereich zeitnah eingegangen werden.

Das Thema Pflege ist hochaktuell. Nicht nur die Pflegekräfte stehen im Fokus, sondern auch die
Qualität der Betreuung in den Heimen. Wir haben hohe Ansprüche an eine humane und
zugewandte Pflege unserer Seniorinnen und Senioren. Hierfür ist die Überprüfung der Standards
ebenso wichtig wie eine gezielte umfassende Beratung. Die Schaffung der Stellen ist aus dieser
Sicht zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo, Stadträtin



TISCHVORLAGE

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maty
Rathaus

90403 Nürnberg

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Nürnberg, 18.10.2017

Antrag für den Personal- und Organisationsausschuss am 24.10.2017: Stellenplan 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen die **Schaffung von 0,5 Stellen „Verwaltungskraft für den Behindertenrat“**, wie sie in den Stellenschaffungsanträgen für den Haushalt 2018 unter der laufenden Nummer 85 (0,64 Stellen) ausgewiesen ist.

Begründung:

Der Behindertenrat hat den Stellenbedarf mit folgender Begründung beantragt: Seit Bestehen des Behindertenrates im Jahr 2010 ist ein starker Zuwachs der zu bewältigenden Aufgaben zu verzeichnen. Um die qualitative Arbeit der letzten Jahre auch weiterhin für die Stadt und deren Ämter/Referate zu gewährleisten, wird eine personelle Verstärkung als zwingend erforderlich gesehen. Das Aufgabenspektrum, welches nun bearbeitet wird, ist ehrenamtlich nur noch sehr schwer vollumfänglich abzuleisten. Dies ist zum einen in der zunehmenden Wahrnehmung von öffentlichen Aufgaben begründet, zum anderen auch in den vermehrten Anfragen von Betroffenen selbst sowie dem gestiegenen Gesprächsbedarf mit den verschiedensten Verbänden, Vereinen etc.

Die Arbeit des Behindertenrates ist ein wichtiger Baustein für die Wahrung der Interessen von Menschen mit Behinderungen. Mit großem ehrenamtlichem Engagement werden die Aufgaben der Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen angeboten und durchgeführt. Auch der Stadtrat profitiert von der Fachkompetenz des Behindertenrats, wenn entsprechende Themen zur Diskussion und/oder Begutachtung vorliegen.

Die Schaffung von 0,5 Stellen für eine Verwaltungskraft ist vor diesem Hintergrund zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Leo, Stadträtin